



Ecologic Institute

Science and Policy
for a Sustainable World

Finanzierung naturbasierter Lösungen: Ein Überblick über innovative Ansätze

Natürliche Klimaanpassung voranbringen:

Finanzierungsmöglichkeiten für naturbasierte Lösungen in Kommunen

26. November 2024, Online

Jenny Tröltzsch, Ecologic Institut

Naturbasierte Lösungen – wie finanzieren?

- Kommunaler Haushalt
- Förderung von naturbasierten Lösungen durch Förderprogramme (z.B. Bundesländer, Bund, EU)
- Weitere Alternativen für Finanzierung von NbS-Maßnahmen vorhanden
- Kommunen können finanzielle Anreize zur Umsetzung von NbS durch private/öffentliche Grundstückseigentümer:innen setzen



Quelle: Pierre-Jaques Despa@Wikimedia Commons

Inhalt der Präsentation

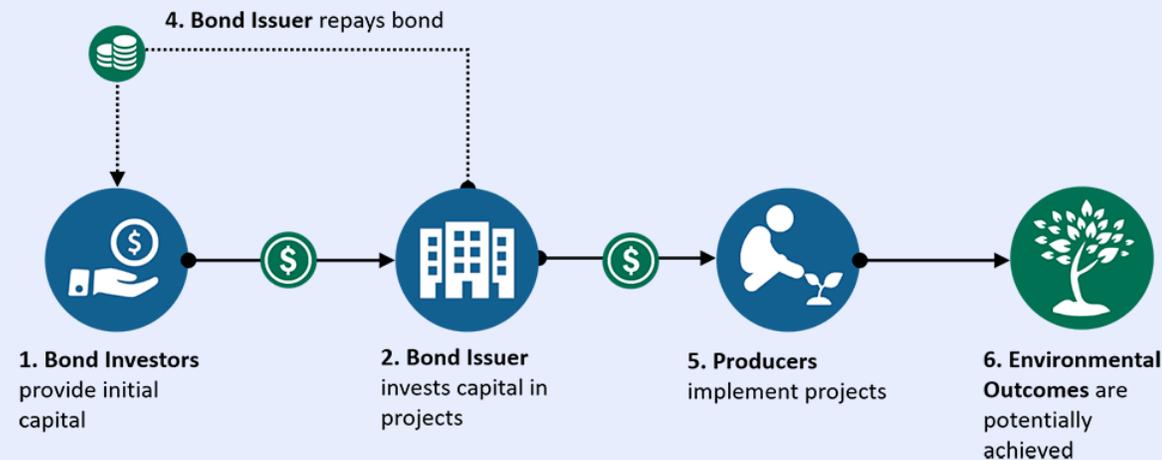
- ▶ Abgaben und Gebühren
- ▶ Fremdfinanzierung über Finanzmarktinstrumente
 - Grüne Kommunalanleihen (Green Bonds)
 - Grüne Kommunaldarlehen
 - Revolvierende Fonds
- ▶ Beteiligungsansätze und Kooperationen mit privaten Akteuren
 - Kommunales Crowdfunding
 - Business Improvement Districts (BIDs)

Abgaben und Gebühren

- ▶ Finanzierung von Naturbasierten Lösungen über Nutzungs- oder Eintrittsgebühren möglich, z.B.
 - Botanische Gärten,
 - Nutzungsgebühr für Veranstaltungen in Parks,
 - höhere Parkgebühren in der Nähe von freizugänglichen Parks
- ▶ Anpassung der Niederschlagswassergebühren -> Beispiel Berlin
 - Gebührenermäßigungen als Anreiz zur Umsetzung von NbS durch Grundstückeigentümer:innen
 - Einrichtung von Versickerungsflächen oder Wasserrückhalteflächen für Regenwasser, die eine erhöhte Versickerung, Evatranspiration und Speicherung von Regenwasser ermöglichen
 - Gebühr für die lokale Abwasserbeseitigung wird verringert, da eine geringere Menge Regenwasser vom Grundstück in das Abwassersystem abfließt
 - Bemessung erfolgt z.B. anhand des Anteils der versiegelten Fläche eines Grundstücks

Fremdfinanzierung über Finanzmarktinstrumente

- ▶ Kredite und Anleihen sind Mechanismen zur Fremdfinanzierung, mit welchem sich u.a. Kommunen Geld leihen können – ermöglichen zeitnahe Investitionen in Klimaanpassung
- ▶ Grüne Anleihen – Emissionsbank oder mehrere involviert, Darlehen nur Kreditgeber



Quelle: enviroaccounting.com

Grüne Kommunalanleihen (Green bonds)

- ▶ festverzinsliche Wertpapiere, die von Kommunen zur Finanzierung ökologisch nachhaltiger Projekte ausgegeben werden
- ▶ besonders für größere Kommunen und Projekte mit einem Finanzvolumen von zwei- bis dreistelligen Millionenbeträgen geeignet
- ▶ NbS Maßnahmen als Teil größerer Investitionspakete, z.B. Mix aus Ressourceneffizienz, Wasser- und Abwassermanagement, Gründächer, Energieeffizienz
- ▶ Für kleinere Kommunen aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands und der erforderlichen Volumina oft schwierig zu nutzen, aber mehrere Kommunen können Anleihen zusammen emittieren - Bsp. Bochum, Essen, Saarbrücken, Emden, Celle: "Deutsche Städteanleihe Nr. 1,"
- ▶ Beispiel München

Grüne Kommunaldarlehen

- ▶ Fremdfinanzierung durch Darlehen von Banken ermöglicht Kommunen Investitionen in NbS zu finanzieren bzw. Aktivitäten durch Privatakteure anzureizen
- ▶ Im Gegensatz zu Anleihen weniger Verwaltungsaufwand, da kein Emissionsprozess notwendig
- ▶ Europäische Investitionsbank:
 - Z.B. Finanzierung von grün-blauer Infrastruktur in Florenz zum Hochwassermanagement (225 Mio. Euro)
- ▶ KfW-Umweltprogramm:
 - zur Finanzierung von naturbasierten Lösungen für Unternehmen
 - Finanzierung u.a. von Begrünungsprojekten auf Betriebsgebäuden und -geländen sowie Maßnahmen im Bereich Wassermanagement, Abwasserbehandlung und Bodenschutz

Revolvierende Fonds

- "revolvierend" = Finanzmittel, die in den Fonds eingezahlt werden, fließen immer wieder zurück und können für weitere Projekte genutzt werden
- Gelder von Investoren werden gesammelt und weiterverteilt für Umsetzung, bei Rückzahlung werden Gelder wieder in den Fond eingezahlt und weiter verwendet, um Maßnahmen zu finanzieren
- In Deutschland beispielsweise in Form von Stiftungen oder gemeinnützigen GmbHs möglich



Quelle: Arlington County @ Wikimedia Commons

Beteiligungsansätze und Kooperationen mit privaten Akteuren: Kommunales Crowdfunding

- ▶ Crowdfunding ermöglicht es Kommunen von einer großen Zahl an Menschen (die „Crowd“) finanzielle Unterstützung für Projekte zu erhalten.
- ▶ Wird in der Regel über Online-Plattformen abgewickelt
- ▶ Mobilisierung einer breiten Öffentlichkeit zur Unterstützung der Projekte, dadurch Bewusstseinsförderung für lokale NbS
- ▶ Diversifikation von Finanzquellen: Privatakteure, Unternehmen, Organisationen
- ▶ Geeignet für kleinere Projekte mit erlebbaren Vorteilen, z.B. Verschönerung von Parks, Schaffung von Gemeinschaftsgärten



Quelle: Alexndie Potanberg@Shutterstock

Business Improvement Districts (BIDs)

- ▶ Gemeinsame Finanzierung und Verwaltung von Projekten durch verschiedene Unternehmen und ggfs. öffentliche Einrichtungen in einem bestimmten geografischen Gebiet
- ▶ Möglichkeit Ressourcen verschiedener Akteure zu bündeln
- ▶ durch NbS u.a. Aufenthaltsqualität in einem Quartier erhöhen bzw. Hitzebelastung reduzieren -> Höhere Attraktivität für Mitarbeitende und Kunden:innen
- ▶ Z.B. in Berlin: Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG Altstadt Spandau und ISG Ku'damm-Tauentzien)



Quelle: Ecologoc Institut

Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsansätze

Ansätze	Vorteile	Nachteile	Anwendung
Abgaben und Gebühren	<ul style="list-style-type: none"> • Generiert Einnahmen für Kommunen • schafft Anreize für Privatakteure 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Verwaltungsaufwand 	<ul style="list-style-type: none"> • Parks • Entsiegelung von privaten / öffentlichen Flächen (Gärten, Wegen, etc.)
Fremdfinanzierung am Finanzmarkt	<ul style="list-style-type: none"> • Erschließen von neuen Finanzquellen für NbS • Hohe Investitionssummen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsaufwand, besonders für Anleihe hoch • Refinanzierung bei NbS eine Herausforderung, da oft keine direkten Einnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründächer • Gebäudebegrünung (u.a. in Kombination mit Energieeffizienzmaßnahmen)
Kooperation Kommune-Privatakteure	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung • Ressourcenbündelung verschiedener Akteure • Finanzierung von laufenden Kosten für Pflege möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Summen • Direkter Nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Parkverschönerung • Gärten • Grün im Quartier • Grünstreifen/ Bäume an Straßen • Pflege von Stadtgrün



Ecologic Institute

Science and Policy
for a Sustainable World

Vielen Dank!

Jenny Tröltzsch

Jenny.Tröltzsch@ecologic.eu

Flora Dicke

Flora.Dicke@ecologic.eu

Ecologic Institute

Pfalzburger Str. 43/44

10717 Berlin

Germany

Tel. +49 (30) 86880-0

ecologic.eu